

IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
Referat 92: Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 20.03.2021, 16:00

	COVII	D-19-Fallzahlen Baden-Wür	rttemberg						
Bestätigte	Fälle	Verstorbene**	Ger	Genesene***					
343.194 (+2	2.272*)	8.525 (+8*)	312.8	23 (+1.085*)					
Geschätzter 4-Tag	Geschätzter 4-Tages-R-Wert am Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 7-Tage-Inzider			ge-Inzidenz					
16.03.2	021	15.03.2021	Baden-	Württemberg					
1,24 (1,06	- 1,45)	1,21 (1,10 - 1,33)		99,8					
7-Tage-Ir	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):								
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 50 - ≤ 100 > 100 - ≤ 200 >						
0	1	26	2						
	Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO ("Testverordnung Bund") Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle								
des	Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes								
Unter Berücksichtigu zahlreichen Kreisen,		der landesweiten Fallzahlen ui ife 3.	nd dem Erreichen der W	arnstufe in					
Informationen zu de	n Pandemiestufen ur	nter: Matrix Pandemiestufen							

^{*}Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert; Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar ist ab der Kalenderwoche 7 ein kontinuierlicher Anstieg der übermittelten Neuinfektionen, der 7-Tage-Inzidenz und des R-Wertes zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 343.194 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 8.525 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 99,8 pro 100.000 Einwohner. 43 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 20.03.2021, 16 Uhr 265 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 130 (49,06 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.083 Intensivbetten von betreibbaren 2.423 Betten (86,0 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 23 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 13 %. Seit KW 07 wurden insgesamt 26 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 297 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 27 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38/2020) wurden 358 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.741 SARS-CoV-2-Infektionen und 349 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 2.337 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 20.03.2021 liegen Angaben zu insgesamt 2153 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt 17.750 Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt-und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei 15.964 Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter 15.575 B.1.1.7, 376 B1.351 und 13 Fälle mit Verdacht auf B1.1.28 P1. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt 1.143 Ausbrüche mit 5.057 Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter 31 Ausbrüche in Pflegeheimen mit 171 Virusvarianten-Fällen, 24 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 117 Virusvarianten-Fällen und 89 Ausbrüche in KITAs mit insgesamt 693 Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise	1.517	1.798	2.841	3.043	2.828	3.013	1.514	645	431	119

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 10 wurden 1.547 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 998 VOC nachgewiesen wurden.

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	KW9	KW10
Anteil der Variantennachweise	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%

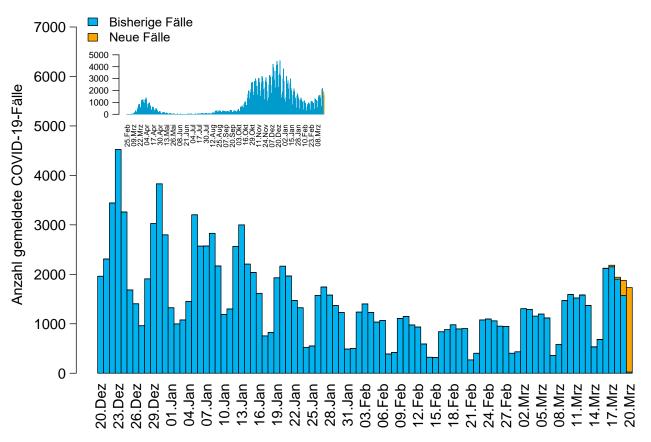


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner | keine Fälle | > 0 - <= 10 | > 10 - <= 35 | > 35 - <= 50 | > 50 - <= 100 | > 100 - <= 200 | > 200

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle ⁺ Änderung zum 19.03.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 19.03.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage- Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	6.037	(+ 35)	3.063,3	159	-	194	98,4
LK Biberach	5.414	(+ 48)	2.689,8	137	-	195	96,9
LK Böblingen	11.923	(+ 41)	3.035,3	247	-	226	57,5
LK Bodenseekreis	5.292	(+ 21)	2.433,4	137	-	144	66,2
LK Breisgau-Hochschwarzwald	6.718	(+ 25)	2.548,6	162	(+ 1)	204	77,4
LK Calw	6.009	-	3.774,5	152	-	117	73,5
LK Emmendingen	4.742	(+ 34)	2.849,6	140	-	183	110,0
LK Enzkreis	6.680	(+ 27)	3.347,4	219	-	128	64,1
LK Esslingen	18.045	(+ 106)	3.372,8	460	-	612	114,4
LK Freudenstadt	3.631	(+ 14)	3.070,8	133	-	118	99,8
LK Göppingen	8.028	(+ 29)	3.109,9	161	-	296	114,7
LK Heidenheim	3.501	(+ 18)	2.636,8	139	_	74	55,7
LK Heilbronn	10.616	(+ 117)	3.082,0	184	-	363	105,4
LK Hohenlohekreis	3.606	(+ 68)	3.200,9	108	-	213	189,1
LK Karlsruhe	13.089	(+ 110)	2.940,7	406	(+ 1)	527	118,4
LK Konstanz	7.977	(+ 151)	2.786,2	246	(+ 3)	268	93,6
LK Lörrach	7.857	(+ 52)	3.435,0	253	-	221	96,6
LK Ludwigsburg	18.232	(+ 119)	3.342,7	422	(+ 1)	523	95,9
LK Main-Tauber-Kreis	3.649	(+ 68)	2.756,1	76	-	225	169,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.501	(+ 28)	3.133,7	124	-	85	59,2
LK Ortenaukreis	13.697	(+ 72)	3.178,3	490	-	421	97,7
LK Ostalbkreis	10.023	(+ 50)	3.191,8	294	-	354	112,7
LK Rastatt	6.613	(+ 87)	2.857,6	122	-	480	207,4
LK Ravensburg	7.274	(+ 48)	2.548,5	105	-	233	81,6
LK Rems-Murr-Kreis	13.502	(+ 75)	3.160,2	309	-	309	72,3
LK Reutlingen	9.649	(+ 69)	3.361,6	232	-	332	115,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	16.401	(+ 116)	2.990,9	364	(+ 1)	552	100,7
LK Rottweil	5.334	(+ 5)	3.813,3	145	-	52	37,2
LK Schwäbisch Hall	6.771	(+ 78)	3.441,2	167	-	552	280,5
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.477	(+ 31)	3.047,9	181	-	141	66,4
LK Sigmaringen	3.544	(+ 58)	2.708,5	66	-	227	173,5
LK Tübingen	6.453	(+ 31)	2.821,9	165	-	156	68,2
LK Tuttlingen	5.135	(+ 43)	3.647,9	115	(+ 1)	148	105,1
LK Waldshut	5.399	(+ 14)	3.157,2	182	-	140	81,9
LK Zollernalbkreis	5.799	(+ 43)	3.062,4	153	-	145	76,6
SK Baden-Baden	1.396	(+ 9)	2.529,7	48	-	71	128,7
SK Freiburg im Breisgau	5.712	(+ 28)	2.470,6	135	-	139	60,1
SK Heidelberg	4.098	(+ 21)	2.537,7	55	-	111	68,7
SK Heilbronn	5.901	(+ 13)	4.661,4	120	-	89	70,3
SK Karlsruhe	7.439	(+ 55)	2.383,8	167	-	336	107,7
SK Mannheim	11.795	(+ 92)	3.796,8	258	-	458	147,4
SK Pforzheim	5.493	(+ 17)	4.361,0	166	-	109	86,5
SK Stuttgart	19.978	(+ 85)	3.141,6	357	-	516	81,1
SK Ulm	3.764	(+ 21)	2.968,7	64	-	92	72,6
Gesamt	343.194	(+ 2.272)	3.091,7	8.525	(+ 8)	11.079	99,8

^{*}Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die **mit** und **an** COVID-19 verstorben sind; *Das "-"-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden; ***Fallkorrekturen durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg hier, der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen hier.

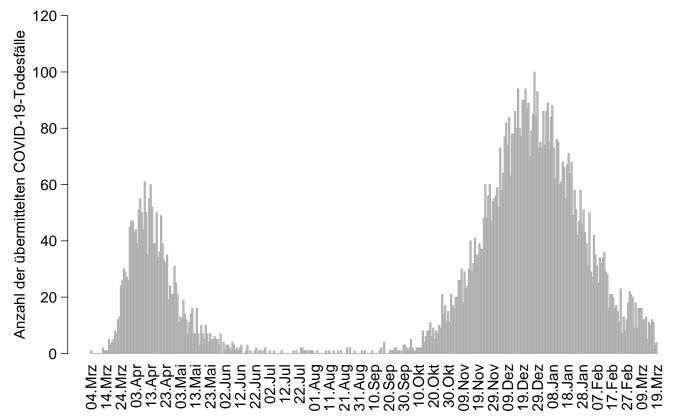


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 20.03.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	19	56	202	632	1.563	3.983	2.061

^{*}Datenkorrektur durch das Gesundheitsamt

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortrag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 19.03.2021, Baden-Württemberg, Stand: 19.03.2021, 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 19.03.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	Pflegeheim- bewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	960.898	22.160	443.815	411.809***	57.220	96.062***	24.334
Zweitimpfung	431.452	11.175	262.336	139.880	9.087	76.493	3.754

^{*}aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

^{**} Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

^{***}Datenkorrektur

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand 16.03.2021 wurden zwischen KW 52 in 2020 und KW 10 in 2021 insgesamt 424.102 SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren 35.979 positiv, was einen Anteil von 8,5 % darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet hier abrufbar.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte "Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen") erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art 02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 20.03.2021)

Keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 19.03.2021 und 20.03.2021)

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (in der ab 22. März 2021 gültigen Fassung):

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (19.03.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Risikogebiete neu.html

Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland (19.03.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Tests.html

ControlCOVID Strategie und Handreichung zur Entwicklung von Stufenkonzepten bis Frühjahr 2021 (19.03.2021) https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges Coronavirus/Downloads/Stufenplan.pdf? blob=publication file